

GEMEINDE



Nachrichten Kremsmünster

INHALT

Schuldirektoren verabschiedet	2
Fragebogen zum Öff. Verkehr ..	3
Sozialmed. Einrichtungen	5
Sportlerehrung	6
Musica Kremsmünster	9
Gewerbeausstellung	10
Kinderfest im Bauernnest	11
Terminkalender	14-16
Standesamt / Ärzte	18

P.b.b., Zulassungsnummer 59481L78U, Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, September/Oktober, Nr. 7/2000

Neu: Informatikhauptschule Kremsmünster

Die Hauptschule Kremsmünster hat schon sehr früh mit der Einführung der Informatik im Lehrplan begonnen. Diese Tatsache hat den Lehrkörper der Hauptschule zur Gestaltung eines neuen Schulprogramms gebracht. Erster Grundgedanke dieses Programmes ist, dass es keinen Hauptschüler geben soll, der nicht die Grundlagen des Computers und die wichtigsten Grundkenntnisse der EDV erlernt. Deshalb gibt es in der 1. Klasse für alle Schüler verpflichtend eine Stunde Maschineschreiben und in der 2. Klasse zwei Stunden Informatik. Somit ist unsere Hauptschule Schwerpunktschule für Informatik.

Hauptschullehrer Dietmar Straßmayr hat alle Prüfungen absolviert, die ihn zur Abnahme des europäischen Computerführerscheins berechtigen und ist in unserem Bezirk einer von zwei Prüfern. Außerdem ist die Hauptschule Kremsmünster Testschule für den europäischen Computerführerschein (ECDL).

Weiters überlegten sich die Lehrer ab der dritten Klasse Wahlpflichtfächer einzuführen. Das heißt jeder Schüler darf bzw. muss in der dritten Klasse eine von drei Möglichkeiten wählen:

1. Die Informatikbegeisterten können sich für zwei Stunden Informatik pro Woche entscheiden (Ablegen des europäischen Computerführerscheines in der vierten Klasse).
2. Die künstlerisch begabten Schüler können zwei Wochenstunden eine Kreativwerkstatt besuchen, in der kursmäßig Chor, Instrumentalmusik, darstellendes Spiel, Tanz, Zeichnen und Werken angeboten wird.
3. Für jene Schüler, die vorhaben eine weiterführende Schule zu besuchen, wird zwei Stunden pro Woche ein Vertiefungslehrgang in den

Hauptgegenständen Mathematik, Deutsch und Englisch angeboten, um ihnen den Einstieg zu erleichtern.

Sportbereich ebenfalls ausgebaut

Zusätzlich wird es im Sportbereich sechs Neigungsgruppen geben, die Fußball, Ballspiele im allgemeinen, Aerobic, Laufen, Jazzgymnastik, Klettern, Ausdauersport (wie z.B. Triathlon), Langlaufen, usw. beinhalten. Weiters wird Haltungsturnen angeboten, da die Schulärztin Frau Dr. Hellinger aus Kirch-

dorf schon vermehrt Haltungsschäden festgestellt hat. Ziel dieser sportlichen Zusatzstunden ist es, vermehrt an Wettbewerben teilzunehmen. Dieses neue Programm wurde am 3. Juli 2000 dem Schulforum vorgestellt und einstimmig beschlossen, sodass bereits im heurigen Herbst die 3. Klassen zum erstenmal nach ihren eigenen Interessen wenigstens zwei Wochenstunden selbst wählen.

Neue Leistungsgruppeneinstufung

Neu gestaltet wird auch die Einstufung in Leistungsgruppen in der 1. Klasse: zum ersten Mal werden die Lehrer gemeinsam mit den Eltern und den Schülern gemeinsam die Einstufung vornehmen. In einem Gespräch wird versucht die Schüler richtig in die Leistungsgruppen einzuteilen. Damit wird hoffentlich die Angst der Eltern und Kinder vor der Einstufung verringert und der „Einstufungsdruck“ beseitigt.

Mit der 1. Klasse tritt auch der neue Lehrplan in Kraft, der mehr projektorientierten Unterricht vorsieht. Die Lehrer der Hauptschule haben schon in den vergangenen Jahren vermehrt Projektunterricht gemacht und im Schuljahr 1999/2000 gab es zu Schulschluss in jedem Jahrgang eine Projektpräsentation im Rahmen eines Elternabends.

Einzigartig im Bezirk

Mit diesen Neuerungen ist die Hauptschule sicher konkurrenzfähig gegenüber anderen Schulen – im Bezirk Kirchdorf hat Kremsmünster die einzige Informatikhauptschule - und attraktiv für die Kremsmünsterer Kinder.



Führerschein am Computer: Hauptschule Kremsmünster

Monika Oberhuber
Hauptschuldirektorin

Schuldirektoren verabschiedet

Dir. Ernst Dobetsberger

Am 4. Juli 2000 wurde im Rahmen einer von der Lehrerschaft liebevoll gestalteten Feierstunde Volksschuldirektor Ernst Dobetsberger im Kulturzentrum Kino verabschiedet.

Direktor Ernst Dobetsberger begann seine Lehreraufbahn 1957 in Leonstein und war von 1960 bis 1966 Lehrer an der Volksschul-Oberstufe in Kremsmünster und von 1966 bis 1994 Hauptschullehrer in Kremsmünster.

Vom 1. September 1994 bis Juli 2000 leitete Ernst Dobetsberger sehr umsichtig und vorbildlich die Volksschule in Kremsmünster als Direktor.

Mit Herrn Ernst Dobetsberger geht zweifelsohne eine Lehrerpersönlichkeit in Pension, welche nicht nur seinen 230 Schülern als Vorbild diente sondern auch seinem Lehrkörper ein väterlicher Freund und verständnisvoller Vorgesetzter war.

Dir. Hans Daichendt

Am 5. Juli 2000 wurde im Rahmen einer von den Schülern und Lehrern der Hauptschule gestalteten Abschiedsfeier Herr Hauptschuldirektor Hans Daichendt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Direktor Hans Daichendt trat als „Spätberufener“ 1969 als Volksschullehrer in Gallneukirchen in den Schuldienst ein. Von 1970 bis 1971 war er Volksschullehrer in Kremsmünster und ab 1971 Hauptschullehrer an der

Hauptschule in Kremsmünster, welcher er von 1991 bis 31. Mai 2000 als Direktor vorstand.

Herr Direktor Daichendt leitete die große Schule mit 240 Schülern und mit einem Lehrerkollegium von etwa 35 Personen mit großer Umsicht und war wesentlich am Zustandekommen der seit 1984 geplanten Hauptschulsanierung und des Erweiterungsbaues beteiligt.

Schulwart Adolf Strasser

Im Rahmen der gleichen Feierstunde wurde auch der langjährige Schulwart der Hauptschule, Herr Konsulent Adolf Strasser, vom Lehrkörper der Hauptschule mit Dankesworten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Schulwart Strasser war von 1. Jänner 1979 bis 30. August 2000 Schulwart in der Hauptschule Kremsmünster und hat die ihm aufgetragenen Arbeiten stets zur Zufriedenheit und mit persönlichem Engagement erledigt.

Ich danke namens der Marktgemeinde Kremsmünster beiden verdienten Schuldirektoren sehr herzlich für ihren Einsatz im Schuldienst, für ihr vorbildlich pädagogisches Wirken und vor allem auch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen.

*Franz Fellingner
 Bürgermeister*



Den Schülern jahrzehntelang bekannt, geht eine Generation nun in den Ruhestand: Dir. Ernst Dobetsberger, Dir. Hans Daichendt und Schulwart Adolf Strasser

Beschlüsse des Gemeinderates

(6. Juli 2000)

Neuer Flächenwidmungsplan

Nach langen Vorbereitungsarbeiten konnte der Flächenwidmungsplan mehrheitlich beschlossen werden. Um der Spekulation und Hortung von Baugründen vorzubeugen wurden außerdem Baulandsicherungsverträge mit gewissen Verpflichtungen mit den Umwidmungswerbern abgeschlossen.

Neuer Personalreferent

Nachdem Herr Baumeister Alois Voithofer seine Funktion als Personalreferent der Gemeinde zurücklegte, wurde Herr Mag. Robert Kastler (ÖVP) zum neuen Personalreferenten der Marktgemeinde Kremsmünster gewählt.

Getränkesteuerverfahren

Insgesamt wurden acht Anträge von Betrieben auf Rückerstattung der Getränksteuer einstimmig abgewiesen. Die Gemeinde wird im Interesse des Gemeindebudgets sämtliche Rechtsmittel anwenden, um die bis 8. März 2000 angefallene Getränksteuer von den abgabepflichtigen Betrieben zu erhalten bzw. eine Rückerstattung zu vermeiden.

Mitglied der Bezirksgrundverkehrskommission

Als Mitglied der Bezirksgrundverkehrskommission für die Amtsperiode bis 2006 wurde einstimmig Herr Vbgm. Johann Dutzler (ÖVP) - Ersatz: Georg Neubauer - gewählt.

Feuerbrandbeauftragter

Einstimmig wurde Umweltreferent Gottfried Steiner (SPÖ) zum Beauftragten für die Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ bestellt. Sollte das in den letzten Gemeindenachrichten beschriebene Krankheitsbild in Kremsmünster auftreten ist unverzüglich das Gemeindeamt, die Bezirksbauernkammer oder direkt der Beauftragte Gottfried Steiner zu informieren.

Neues Personal

Als Reinigungskraft für die Volksschule Kremsmünster Markt wurde Frau Gertrude Maier aufgenommen. Herr Wolfgang Jankulik, Leiter des Standesamtes, wurde als Beamter übernommen, womit nun von insgesamt 46 Bediensteten (Verwaltung, Bauhof und Gebäudedienst) sechs als Beamte in der Verwaltung tätig sind.

Gelbe Säcke ...

... für Kunststoffabfälle können jederzeit gratis im Meldeamt der Gemeinde, 1. Stock, Zimmer 24, bei Frau Becker oder Frau Eder abgeholt werden.

Engpass beim Reisepass noch nicht zu Ende

In der Zeit von 10. März bis 31. Mai 2000 stellten ca. 800 Kremsmünsterer einen „Antrag auf Ausstellung eines neuen Reisepasses“; bei der BH Kirchdorf gingen in dieser Zeit ca. 3.000 Anträge ein, die bis heute noch nicht aufgearbeitet werden konnten. Ursache: die Staatsdruckerei kommt mit dem

Nachdrucken von Reisepass-Formularen nicht nach, da diese Formulare in ganz Österreich „vergriffen“ sind.

Dieser Engpass entstand durch fehlende Folien, die aus den USA kommen sollen und auf welche wiederum die Staatsdruckerei verzweifelt wartet.

Zwischenlösung

Wer seinen Pass jetzt dringend braucht, z.B. weil ein Urlaub geplant bzw. schon gebucht ist soll sich im Meldeamt der Gemeinde, Zimmer 24, melden. Es werden dann die alten Reisepässe von der BH Kirchdorf angefordert, die auch noch fünf Jahre nach Ablauf der Gültigkeit in EU-Staaten gültig sind.

Die Gemeindeverwaltung ersucht um Verständnis für diese Unannehmlichkeit.

..... S O Z I A L E S

Ihr Arzt informiert: Herzfrequenz und Laufen

In diesem Sommer startete in Kremsmünster das Projekt „Lauftreff 2000“, wo interessierte Personen durch Ausdauersport-Spezialisten betreut - Freude an der Bewegung in der Natur haben. Da es nun gehäuft zu Anfragen in meiner Ordination bezüglich Errechnung der Herzfrequenz beim Laufen kommt, möchte ich hier kurz einige Formeln und Überlegungen aus der Sicht des Allgemeinmediziners darstellen.

Um überhaupt die Herzfrequenz während körperlicher Betätigung kontinuierlich messen zu können, ist ein Herzfrequenzmeßgerät erforderlich. Dieses wird mit einem Band um den Brustkorb befestigt und zeichnet laufend die Herzaktionen auf. Diese werden dann auf eine Uhr am Handgelenk übertragen und angezeigt. Je nach Preis können diese Geräte auch Herzfrequenzunter- und -überschreitungen optisch und akustisch signalisieren und auch Mittelwerte und Trends über vorgeählte Zeiträume errechnen.

Idealer Frequenzbereich

Die gewünschten Frequenzbereiche müssen jedoch vorher für den jeweiligen Läufer passend eingestellt werden und errechnen sich folgendermaßen:

Maximale Herzfrequenz (Hf max):

$$Hf(max) = 220 - \text{Alter}$$

Ruheherzfrequenz (Hf ruhe):

Herzfrequenz im Zustand völliger körperlicher Ruhe

Trainingsherzfrequenz (THF):

$THF = (Hf \text{ max} - Hf \text{ ruhe}) \times 0,6^* + Hf \text{ ruhe}$
 *bei Personen mit schlechter Leistungsfähigkeit, genauer bei Leistungsfähigkeit < 70 % der alters- und gewichtsbezogenen Norm, ist dieser Faktor 0,5

Rechenbeispiel:

Frau, 40 Jahre, Hf ruhe = 62, Ausdauersportlerin mit guter Belastbarkeit (>70 % der alters- und gewichtsbezogenen Norm)

$$Hf \text{ max} = 220 - 40 = 180$$

$$THF = (180 - 62) \times 0,6 + 62 = 133 \text{ Schläge pro Minute}$$

Die Bandbreite der Trainingspulsgeräte sollte dann auf 10-15% darüber und darunter eingestellt werden.

Dies sind Richtwerte, die im Einzelfall variieren können und sollen. Auch manche Medikamente (z.B. Bluthochdruckmedikamente) beeinflussen das Frequenzverhalten. Genaue individuelle Parameter (maximale Herzfrequenz, Belastbarkeit, Laktatschwelle, ..) können erst durch einen sportmedizinischen Check in dafür vorgesehenen Einrichtungen für gutes Geld (wird von der Krankenkasse nicht bezahlt!) bestimmt werden und sind Professionalisten und solchen, die es sich leisten wollen, vorbehalten.

Redetest

Für alle Hobbyläufer, die die Anschaffung eines Herzfrequenzmessgerätes und eine aufwendige sportmedizinische Untersuchung und Standortbestimmung nicht wollen, ist der Redetest wohl eine gute Alternative. Dieser geht davon aus, dass bei körperlicher Aktivität, bei der man einerseits das Gefühl hat, sich anzustrengen, andererseits eine Unterhaltung mit dem Laufpartner ohne größere Luftnot möglich ist, der Körperenergiehaushalt im aeroben Bereich ist.

Das heißt einfach ausgedrückt, dass die Lungen genug Sauerstoff aufnehmen können, um die Muskulatur ausreichend mit Sauerstoff zu versorgen.

Der Redetest gibt somit den Gesamtzustand des Körpers wieder und nicht nur einen einzigen Wert (Herzfrequenz).

Gerade deshalb, aber auch wegen seiner Einfachheit und guten Verfügbarkeit ist er für den Hobbyläufer eine gute Alternative und wird auch von vielen Sportmedizinern empfohlen.

Zusammenfassend kann also das Lauftempo durch Messung der Herzfrequenz oder einfach durch das Gespräch mit dem Laufkollegen bestimmt werden, um in den Genuss der Endorphine zu kommen.

In diesem Sinne viel Spaß am Laufen

Dr. med. Michael Weingartner

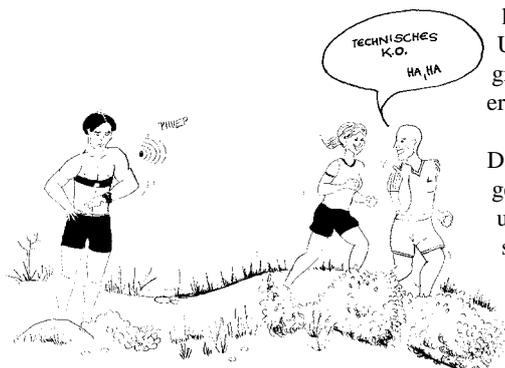
Hospizbewegung jetzt auch in Kirchdorf

Hinter dem Begriff Hospiz steht die Idee, Menschen mit einer schweren Erkrankung (Krebs, Aids,...) ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Schwere Krankheit, Sterben und Tod greifen einschneidend in unseren Lebensalltag ein.

Unsere Wegbegleiter in diesen Zeiten sind Angst, Trauer und Verzweiflung. In dieser Zeit ist Hilfe und Unterstützung besonders wertvoll. Im Mittelpunkt unserer Betreuung stehen der kranke Mensch mit seinen Bedürfnissen und mit ihm auch seine Angehörigen. Gemeinsam mit ihnen, dem Hausarzt und bei Bedarf der Hauskrankenpflege, versuchen wir dem Kranken ein würdevolles Leben bis zuletzt und ein Sterben zu Hause zu ermöglichen.

Unser Motto: Leben bis zuletzt – heilen selten, lindern meist, begleiten immer

Wir sind erreichbar über das Rote Kreuz Kirchdorf, Sozialdienstbüro, Tel. (07582) 635 81 – 24. Eine Mitarbeiterin der Hospizbewegung wird dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Außerdem bieten wir auch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit an. Unser Bestreben ist es, das Thema „Sterben, Tod und Trauer“ wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen zu rücken.



Sozialmedizinische Einrichtungen von Kremsmünster

Der von Gemeindefacharzt Dr. Wolfgang Ziegler ins Leben gerufene Arbeitskreis für Sozialmedizin in Kremsmünster hat in einem jüngst abgehaltenen RUNDEN TISCH beschlossen, eine Aufstellung sämtlicher in Kremsmünster angebotenen bzw. zur Verfügung stehenden sozialmedizinischen Einrichtungen zu erstellen, zu publizieren und auch auf der Internet-Homepage von Kremsmünster zu veröffentlichen.



Neben den von Ärzten angebotenen Leistungen wurden folgende Angebote in den letzten Wochen und Monaten erhoben:

Mobile Altenhilfe und Hauskrankenpflege – Rotes Kreuz Kirchdorf/Krems, Volkshilfe und Caritas
koordiniert vom Sozialdienstbüro des Roten Kreuzes in Kirchdorf/Krems, Tel. (07582) 635 81-24, angeboten werden:

- o medizinische Betreuung (soweit dies innerhalb der Hauskrankenpflege möglich ist, z.B. Blutdruckkontrolle, Blutzuckerkontrolle, Harnkontrolle, Verbandwechsel, Mobilisation, Bewegungsübungen, Körperpflege, Pflegeberatung, Inkontinenzversorgung, Medikamentenüberwachung, Verabreichung von Injektionen, Vermittlung einer Rufhilfe usw.)
- o Hilfestellung bei der täglichen Körperpflege, Beratung und Unterstützung bei der Beschaffung von Behelfsmitteln, Einkaufsdienste, Arzt- und Behördengänge
- o Aufrechterhaltung sozialer Kontakte, Gesprächstherapie, psychische Betreuung u.a.m.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Gesundheits- und Sozialdienstes
koordiniert vom Sozialdienstbüro des Roten Kreuzes in Kirchdorf/Krems, Tel. (07582) 635 81-24; angeboten werden eine Entlastung pflegender Angehöriger, Verhinderung oder zumindest Milderung einer Vereinsamung von älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen durch Besuche, Reden, Zuhören, Spaziergehen u.dgl.

Haushaltsservice der Volkshilfe Kirchdorf/Krems
koordiniert durch die Volkshilfe-Außenstelle Kirchdorf/Krems, Tel. (07582) 511 50; angeboten werden Leistungen wie Reinigung der Wohnung, Wäscheversorgung, diverse Erledigungen und Botengänge, sowie auf Anfrage auch Kochen, kleine Instandhaltungsarbeiten, Versorgung von Haustieren, Gartenarbeiten, Schneeräumung (im Rahmen der Volkshilfe können auch Mobile Altenhilfe und Hauskrankenpflege angefordert werden)

Bezirksaltenheim Kremsmünster
für Nicht-Heimbewohner wird Essen im Heim angeboten (sog. „Mittagstisch“) - Anmeldung und Abrechnung wie bei Essen auf Rädern über die Marktgemeinde Kremsmünster, Tel. (07583) 52 55 (Bürgermeister, Sozialabteilung); je nach Platzangebot sind auch vorübergehende Heimaufenthalte möglich, z.B. wenn pflegende Angehörige auf Urlaub sind – diesbezüglich Rücksprache direkt mit der Heimleitung des Bezirksaltenheimes Kremsmünster unter Tel. (07583) 51 11

Essen auf Rädern
koordiniert von der Marktgemeinde Kremsmünster in Zusammenarbeit mit dem Bezirksaltenheim Kremsmünster und Frau Anemarie Lachmayr als Leiterin des Sozialkreises der Pfarre, Tel. (07583) 52 55, Bürgermeister Franz Fellinger bzw. Sozialabteilung der Gemeinde

Pfarre Kremsmünster
angeboten werden seelsorgliche Betreuung, Besuchsdienste (auch bei Krankenhausaufenthalt), Lernhilfe für Kinder von nicht-österreichischen Mitbürgern, Jugendbetreuung und andere pfarrliche Dienste, Tel. 52 75-160, Stiftspfarrer P. Christoph Eisl

Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf
jeden Donnerstag 08.00–11.00 Uhr im Marktgemeindeamt Kremsmünster, Rathausplatz 1, Zimmer 17, Tel. (07583) 52 55-15 oder bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems, Abteilung Jugendwohlfahrt, Tel. (07582) 685-0; angeboten werden:

- o rechtliche Informationen (z.B. zu Obsorge für die Kinder, zu Unterhaltsfragen, zu Jugendschutz- und Strafrechtsangelegenheiten, zur Bestellung eines Sachwalters für bestimmte Angelegenheiten),
- o Beratung (bei akuten Krisen, bei Erziehungs- und Gesundheitsfragen, bei Partnerschaftsfeststellungen, bei Unterhalts- und Scheidungsangelegenheiten),
- o Vermittlung bei Unterbringung von Kindern/Jugendlichen in Jugendheimen oder Wohngemeinschaften im Rahmen der vollen Erziehung, Vermittlung zu anderen Hilfsorganisationen und Beratungsstellen, Auswahl und Betreuung von Pflege- und Adoptiveltern und Tagesmüttern

Mutterberatung der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf
jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr im Bezirksaltenheim Kremsmünster, Tel. (07583) 51 11, oder bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems, Abteilung Jugendwohlfahrt, Tel. (07582) 685-0

Appl OEG, 4550 Kremsmünster, Marktplatz 29
Augenoptiker, Kontaktlinsenoptiker, Hörgerätekustiker, Tel. (07583) 70 01 oder (0664) 411 12 72

Rossak-Neuhofer Daniela, 4550 Kremsmünster, Kremsegger Str. 18
Physiotherapie, Tel. (07583) 52 96

Obermayr Theresia, 4550 Kremsmünster, Hauptstraße 25
Massage, Fußpflege und Schönheitspflege, Gymnastik, Magnetfeldtherapie, Nahrungsergänzungen, Tel. (07583) 70 46-1

Brunmayr Robert, 4550 Kremsmünster, Josef-Assam-Str. 4
Massage, Bioenergetik, Magnetfeldtherapie, Tel. (07583) 63 35 oder (0676) 472 80 26

Ziegler Hemma, 4550 Kremsmünster, Linzer Straße 4
Ergotherapie, Tel. (07583) 61 44-3

Fetz Dagmar, 4550 Kremsmünster, Keplerstraße 2
Ergotherapie (Funktions- und Selbsthilfetaining Fachbereich Neurologie – nur Hausbesuche), Tel. (0676) 715 95 19

Wessely Mag. Ulrike, 4550 Kremsmünster, Carlonestraße 8
Lebens- und Sozialberatung mit Schwerpunkt systemische Familienberatung und Familienaufstellung, Tel. (07583) 60 70

Zwicklhuber Monika, 4550 Kremsmünster, Sepp-Pickl-Weg 6
Homöopathie, Bachblüten, Tel. (07583) 62 40 oder (0676) 480 50 92

Zippermayr Dr. Philipp, 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1
Klimatherapie, Homöopathie, Tel. (07583) 72 00

Brandstätter Claudia, 4532 Rohr im Kremstal, Oberrohr 7
Hebammenordination (Geburtsvorbereitung, Stillberatung, homöopathische Beratung in der Schwangerschaft, Beckenbodentraining, Schwangerschaftsgymnastik, Babymassage, Rückbildungsgymnastik), Tel. (0664) 358 53 12

Erweiterung erwünscht
Selbstverständlich soll die gegenständliche Aufstellung fortgeführt werden, d.h. sollte jemand zukünftig eine Tätigkeit beginnen oder wiederaufnehmen, die in den Bereich „soziale und medizinische Dienste“ fällt und die in der gegenständlichen Aufstellung noch nicht erwähnt ist, bitte am Gemeindeamt, Sozialabteilung, Herr Steinmaurer, melden.

Ehrung verdienter Sportler

Alle drei Jahre ehrt die Gemeinde ihre verdienten Sportler und Sportfunktionäre. Und dass die Kremsmünsterer ein sportliches Volk sind, beweist die Ehrung von insgesamt 25 Sportlern und Funktionären.

Die Richtlinien des Gemeinderates sehen neben herausragenden Funktionärsleistungen Folgendes vor:

Bronze: dreifacher Ortsmeister oder Sieg in einer allgemeinen Landesmeisterschaft

Silber: zweifacher Landesmeister

Gold: dreifacher Landesmeister oder Gewinner einer österreichischen Meisterschaft oder Teilnahme an Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften.

Gemeinde-Sportreferent Gerhard Obernberger und Bürgermeister Franz Fellingner konnten folgende Sportler auszeichnen:

7 Gold:

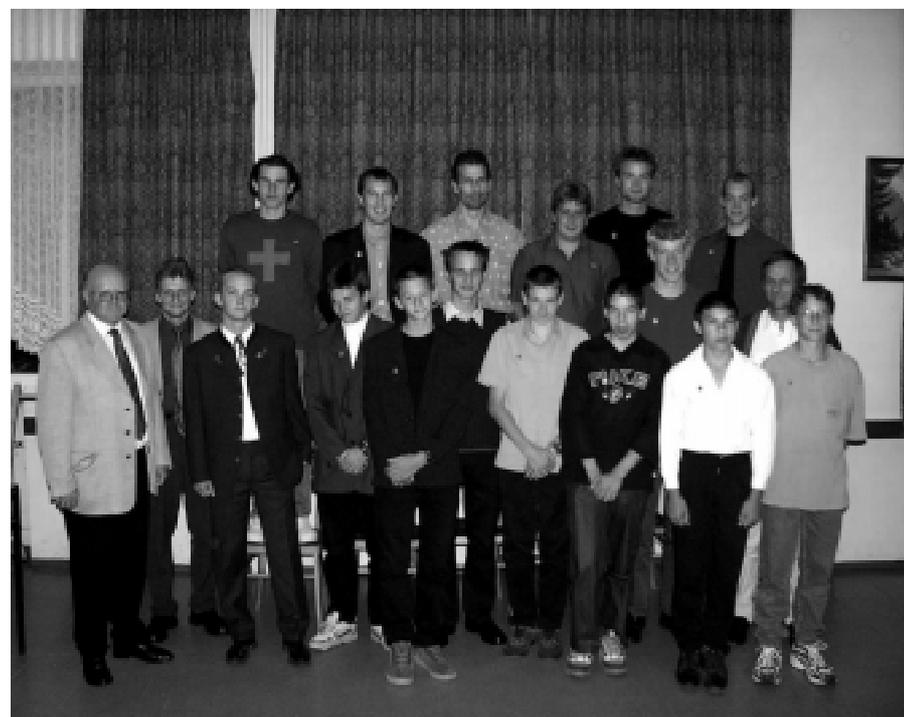
Ahrens Michael, Bürtlmair Peter, Kronsteiner Klemens, Metz Andreas, Rodler Raimund, Rossak Alfred, Trückl Walter

5 Silber:

Galtbrunner Franz, Kubista Dietmar, Lederer Günther, Lederer Siegfried, Stadlhuber Josef

13 Bronze:

Aglas Bernhard, Begic Christopher, Begic Manuel, Bergmair Gerhard, Dirnhofer Kurt, Fischer Markus, Galtbrunner Markus, Luger Ferdinand, Neumair Gerhard, Raffelsberger Herbert, Resl Moritz, Söllradl Mathias, Ziegler Jakob



Verdiente Sportler wurden geehrt

TUS Kremsmünster

Sektion Turnen

Vorturner gesucht

Wer hat Spaß an Bewegung, Gymnastik und arbeitet gerne mit Kindern? Wer will sich bei Kursen, die vom Verein bezahlt werden, in der Turnerei weiterbilden?

Ja? Dann seid ihr richtig für uns! Denn die Sektion Turnen sucht für die Kinderturnstunden „Helfer“! Wer Interesse hat, möge sich bitte melden bei: Herrn Sektionsleiter Ing. Konrad Feßl, Tel. 8170.

Sektion Faustball

Faustballerfolg der Hauptschüler

Die Mädchen der Hauptschule wurden in ihrer Altersgruppe (Ministufe – bis 12 Jahre) Bezirksmeister (Michlmair Daniela, Kammerhuber Martina, Gottenhuber Nicole, Rikic Neda, Müller Janine, Wakolbinger Tanja). Die Knaben belegten bei der Faustball Bezirksmeisterschaft den zweiten Rang.



Erfolgreiche Faustballermädchen

Sektion Leichtathletik

Österreichische Leichtathletikmeisterschaft, Hallein-Rif – Ergebnisse:

Schüler: 2000 Meter: 2. Bernhard Aglas (6:12,84 min.);

Schüler: 800 Meter: 5. Markus Fischer (2:10,78 min.)

ÖÖ Leichtathletik-Landesmeisterschaft, Ebensee – Ergebnisse:

Schüler: 2000 Meter: 1. Aglas (6:20,66 min.); 800 Meter: 2. Aglas (2:06,34 min.), 3. Fischer (2:11,84 min.).

Schülerinnen: 800 Meter: 5. Barbara Dirnhofer (2:34,24 min.).

ÖÖ Leichtathletik-Landesmeisterschaft, Linz – Ergebnisse:

Schüler: 3mal 1000 Meter: 1. TUS Kremsmünster I (Moritz Resl – Markus Fischer – Bernhard Aglas) 9:00,99 min., 3. TUS Kremsmünster II (Georg Kreuzlinger – Gregor Schneider – Sebastian Söllradl).

TUS Kremsmünster

Sektion Badminton:

Aufstieg in die 2. Klasse

Nach dem Sieg in der Oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft fiel nach einem harten Entscheidungsturnier am 17. Juni die Entscheidung zu Gunsten der Kremsmünsterer aus. Das bedeutet den Aufstieg in die 2. Klasse.

Trainingsbeginn für alle Badmintonfreunde ist am Freitag, 1. September. Trainingszeiten: Montag und Freitag von 19:30 bis 22:00 Uhr. Info bei Sektionsleiter: Kurt Dirnhofer Tel. 54 55.



Erfolgreiche Badminton-Spielerinnen: Birgit Janda und Veronika Dirnhofer (v.l.n.r.)

Bezirkssporthalle: Einteilung des TUS 2000/2001

Gültig von September 2000 bis Juli 2001

BASEBALL	<i>Rosenda Begic, Marktplatz 5, Tel. 6121</i>		
	Montag	17.00 - 20.00 h	Volksschulhalle
	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Volksschulhalle
BADMINTON	<i>Ing. Kurt Dirnhofer, Schönau 13, Tel. 5455</i>		
	Jugend/Frauen/Männer	Freitag	18.30 - 20.00 h
	Frauen/Männer	Montag	20.00 - 22.00 h
	Frauen/Männer	Freitag	20.00 - 22.00 h
FAUSTBALL	<i>Klaus Hübner, Kirchenweg 4, Tel. 7385</i>		
	Minijugend/Schüler	Dienstag	17.00 - 18.30 h
	Jugend/Erwachsene	Dienstag	18.30 - 20.00 h
	KMSch Frauen	Donnerstag	18.30 - 20.00 h
		ACHTUNG: Februar NUR die 1. und 2. Woche	
	KMSch Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h
		Donnerstag	20.00 - 22.00 h
FUSSBALL	<i>Wolfgang Panic, Rathausplatz 2, Tel. 20041</i>		
	Nachwuchs/Jugend	Freitag	17.00 - 20.00 h
	Jugend	Mittwoch	17.00 - 18.30 h
		Freitag	17.00 - 18.30 h
	KMSch	Mittwoch	18.30 - 20.00 h
		Donnerstag	18.30 - 20.00 h
		ACHTUNG: NUR Februar 3. und 4. Woche	
	Senioren	Donnerstag	18.30 - 20.00 h
LANDJUGEND	<i>Martin Sperrer, Dehenweg 9, Tel. 7144</i>		
	Montag	20.00 - 22.00 h	Volksschulhalle
	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Volksschulhalle
TAEKWONDO	<i>Karin Rußmair, Hofwiese 3/3/15, Tel. 6594 und 0676/3445143</i>		
	Montag	16.30 - 18.00 h	Volksschulhalle
	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Volksschulhalle
TENNIS	<i>Herbert Raffelsberger, Rathausplatz 9, Tel. 7266/24 und 0664/411286</i>		
	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Volksschulhalle
	Freitag	20.00 - 22.00 h	Berufsschulhalle v. A11/00 - E03/01
TISCHTENNIS	<i>Gerhard Kittinger, Pasterwitzweg 11, Tel. 7067</i>		
	Nachwuchs	Montag	17.00 - 18.30 h
		Freitag	18.30 - 20.00 h
	Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h
	Kmsch	Montag	19.30 - 20.00 h
		ACHTUNG: Fallweise nur für TT-Meisterschaften freihalten!	
		Montag	20.00 - 22.00 h
	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	
	Freitag	18.30 - 22.00 h	
TURNEN	<i>Ing. Faßl Konrad, Sonntagberg 3, Tel. 8170</i>		
	Eltern-Kind-Turnen	Dienstag	17.00 - 18.30 h
	Kleinkinder 3 - 6	Donnerstag	17.00 - 18.30 h
	Mädchen 6 - 9	Montag	17.00 - 18.30 h
	Mädchen ab 9	Montag	17.00 - 18.30 h
	Akrobatik	Donnerstag	17.00 - 18.30 h
	Knaben 6 - 9	Dienstag	17.00 - 18.30 h
	Knaben ab 9	Mittwoch	18.30 - 20.00 h
	Fit for mum	Mittwoch (ab Jän. 2001)	18.30 - 20.00 h
	Frauen	Mittwoch	20.00 - 22.00 h
	Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h
	Senioren/innen	Dienstag	08.30 - 10.00 h
	Schigymnastik	Ab 4.11.00 (Samstag)	17.00 - 18.00 h
VOLLEYBALL	<i>Gehard Bruckner, Lärchenwaldstr. 19, Tel. 7369</i>		
	Jugend	Donnerstag	17.00 - 18.30 h
	KMSch	Montag	18.30 - 22.00 h
	Kmsch	Freitag	18.30 - 20.00 h
	Hobby	Dienstag	18.30 - 20.00 h
LAUFTREFF 2000	ab 10.8.2000		
	Donnerstag	19,00 - 20,00 h	Sporthalle 1

Erster Taerobic-Kurs ein Riesenerfolg

Der im Mai und Juni 2000 von Karin Rußmair abgehaltene Taerobic Kurs war ein riesiger Erfolg. Mehr als 70 Personen kamen zum Schnuppern! Der neue Trend Sport aus den USA, der drüben Tae Bo heißt, schwappt jetzt auch auf Europa über.

Die Trainerin Karin Rußmair dazu: „Die Mischung aus Taekwondo, Boxen, Tanz und Aerobic, gewürzt mit heißer Musik von heute, macht eben riesigen Spaß. Keine schweren Choreographien und außerdem verbrennt man pro Training 800 kcal – soviel wie in keinem derzeit bekannten Fitnessprogramm!“

Warum der Name Taerobic und nicht Tae Bo erklärt Karin Rußmair so: „Einerseits aus rechtlichen Gründen! Billy Blanks (Gründer Tae Bo) hat ja noch nicht einmal in den USA ein Lizenz- bzw. Trainerausbildungskonzept auf die Beine gestellt – auch er rechnete offenbar nicht mit diesem Zuspruch. Und was mir aber noch viel wichtiger ist: "Ich möchte mich und meine jahrelange Erfahrung einbringen. Für mich steht die Gesundheit und der Spaß an vorderster Stelle. Da ich ja auch viele Arten von Gymnastik, auch Wirbelsäulengymnastik unterrichtet habe, musste ich schon einige Übungen umändern und anpassen! Das hätte ich unter den Namen Tae Bo nicht gekonnt, denn da muss man sich dann an das vorgegebene Konzept halten!"

Herbsttermine:

19. September bis 23. November

Trainingstag/e: Dienstag und/oder Donnerstag; Anfängerkurs extra: Donnerstag (nur bei Bedarf)

Kosten: je Kurs (10 Std.) öS 550,-

Information: Karin Rußmair 07583 6594 od. 0676 3445143; E-Mail: taerobic@aon.at; Homepage: <http://members.mcnon.com/taerobic> - <http://www.taerobic.istcool.de>

Anmeldung: ab sofort, begrenzte Teilnehmeranzahl! Trainingsort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Marktlauf am 7. Oktober

Für wettbewerbsorientierte Läufer und Hobbyläufer (auch ohne Zeitnehmung – Mitmachen ist alles) bietet sich der 7. Kremsmünsterer Marktlaf am 7. Oktober 2000 an. Die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie bei den Banken, vielen Geschäften, am Gemeindeamt und auf der Homepage www.kremsmuenster.at/marktlaf.

Orientierungslauf

Österreichische Meisterschaft der Schulen, Pinkafeld (B) – Ergebnisse:

Einzel: 1. Andreas Eglseer, 2. Volkmar Meidinger (beide Stiftsgymnasium Kremsmünster);

Mannschaft: 2. Stiftsgymnasium Kremsmünster (Eglseer – Meidinger – Luger – Trückl);
Staffel: 2. Stiftsgymnasium Kremsmünster (Luger – Eglseer – Meidinger).

Laufftreff: großer Erfolg

140 Teilnehmer anstelle der erwarteten 60 Interessierten meldeten sich zum Laufftreff ab Mitte August bis Ende

Dezember 2000 an. Sportprofessor Mag. Karlheinz Meidinger und Sportarzt Dr. Christian Angleitner (Steyr) leiten nicht nur die Läufer auf den richtigen Weg sondern kümmern sich auch um die Infoabende.

Schon am 13. Juli kamen genau 205 Laufinteressierte ins Kulturzentrum. Werden es am 11. September über die richtige Ausrüstung und am 27. November über Ernährung wieder so viele sein?

Genauere Informationen finden Sie in unserem Terminkalender. Übrigens: über den Laufftreff berichtet Sportjournalist Helmut Atteneder in der Kremstaler Rundschau regelmäßig.

Bezahlen, sparen und gewinnen!

Bezahlen Sie Gemeindegebühren per
elektronischem Zahlschein!

Sparen Sie Zeit und Geld - keine
Zahlscheingebühr!

Gewinnen Sie einen PC!

Alle bis zum
30. Sept. 2000
registrierten User
nehmen an der
Verlosung von 3
Internet-PCs teil.

BEZAHLT
08.08.2000 09:14

www.bezahlen.at

**Ein Internet-Service
Ihrer Gemeinde**



bezahlen.at

**Hausbesitzabgaben
wie z.B.:**

- Kanalbenützungsgebühren
- Wasserzins
- Wasserzählermiete
- Grundsteuer A und B
- Müllabfuhrgebühren
- Hundeabgaben, uvm.

**...termingerecht,
sicher, dokumentiert.**

Genauere Informationen
und Nutzungsbedingungen
finden Sie unter
www.bezahlen.at.

„Die Militärmusik Europas“: der 20.000ste Besucher

Wer ist der 20.000ste Besucher in der Ausstellung „Die Militärmusik Europas“? Diese Frage wurde bereits am 15. August beantwortet. Der Gästestrom hat sich aufgrund der Ankündigung an den Ortseinfahrten in den letzten Tagen stark gesteigert. Jeder Besucher wollte anscheinend der Gefeierte sein.

Das Kassapersonal registrierte zumindest die eine oder andere neugierige Frage nach dem Besucherstand. Montag abends war man schon knapp an der magischen Grenze.

Am 15. August 2000 hatte man die Qual der Wahl, denn der Musikverein aus Hirschbach im Mühlkreis ließ die Zähluhr überspringen.

Aber wen aus der Gruppe nehmen? Die Musiker entschieden sich für ihren Obmann Herrn Josef Ortner. Der Präsident des Vereines Musica Kremsmünster, Bürgermeister Franz Fellingner, gratulierte dem Glücklichen. Als kleines Präsent überreichte er ihm einen Geschenkkorb mit regionalen Spezialitäten sowie einen Kremstaler Kulturpass und dessen Gattin einen Blumenstrauß.

Linksabbiegespur ins Schloss Kremsegg

Der Besucherstrom nach Schloss Kremsegg nimmt kontinuierlich zu. Die Sonderausstellung „Die Militärmusik Europas“ ist ein großer Erfolg und auch andere Aktivitäten führen Gäste aufs Schlossareal. Fußgänger tun sich leicht (zumindest sportliche), die gehen über den sogenannten „Kutschenweg“.

Autofahrer (und Radfahrer) hingegen haben es etwas schwerer, auf der Bundesstraße vom Markt kommend, links in die Schlosseinfahrt abzubiegen. Öfters kommt es zu gefährlichen Situationen. Nachfolgende Verkehrsteilnehmer weichen erst im letzten Moment über die



Strahlende Gesichter beim Jubiläum: der 20.000ste Besucher Josef Ortner (ganz rechts) mit Gattin sowie Bürgermeister Franz Fellingner und Kulturreferent Heinz Preiss

Bushaltestelle aus, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Ein Auffahrunfall endete glimpflich.

Planung abgeschlossen

Daher versucht Musica Kremsmünster schon lange, das Problem zu entschärfen. Die Bemühungen haben mittlerweile gefruchtet. Die Planungsarbeiten für eine eigene Abbiegespur sind bereits abgeschlossen.

Entgegen anderslautender Kommentare eliminierte Musica Kremsmünster aus eigenem Bestreben ein weiteres „Nadelöhr“. Das Einfahrtstor selbst, wurde ja schon vor längerer Zeit in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt erweitert, um vor allem den zahlreichen Reisebussen die Zufahrt zu erleichtern.

Ausbildung "Kulturmanagement"

Die HBLA Steyr weist in einer Aussendung darauf hin, dass als Besonderheit der Ausbildung "Kultur- und Kongressmanagement" angeboten wird. Hier lernen die Schüler die professionelle Organisation von Kongressen, Messen, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen jeglicher Art. Außerdem wird neben Englisch und Französisch noch Italienisch unterrichtet – eine perfekte Grundlage für internationale Berufschancen.

Nähere Informationen: HBLA Steyr, L.-Wernndl-Str. 7, 4400 Steyr, Tel. (07252) 543 79 oder im Internet unter www.asn-linz.ac.at/schule/hbla-steyr.

U MW E LT S C H U T Z

Die Erde im Treibhaus?

Klimaschutz als große Herausforderung des 21. Jahrhunderts

Das heißeste Frühjahr seit 206 Jahren ging in Österreich 1999 zu Ende, schon stand uns ein neuer sogenannter Jahrhundert-Sommer ins Haus, der sich mit wilden Stürmen ankündigte. Ist diese Häufung von Wetterextremen ein Zufall oder verändern wir das Weltklima wirklich? Sitzt die Erde - sitzen wir - im Treibhaus?

Obwohl es noch so manche wissenschaftliche Ungereimtheit über den menschlichen Einfluss auf das Klima gibt, ist eines inzwischen sicher: die Erdatmosphäre erwärmt sich.

Man muss davon ausgehen, dass die Durchschnittstemperatur der Erde in 100 Jahren um drei Grad über dem heutigen Wert liegen wird. Diesen Temperaturanstieg merken unsere Alpengletscher bereits, der Anstieg um nur ein Grad ließ sie um die Hälfte schrumpfen. Darüber hinaus mehren sich die Zeichen, dass das Klima aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Aufgrund der zahlreichen Stürme, Überschwemmungen aber auch Dürren explodierten im Jahr 1999 die Schäden durch Naturkatastrophen auf 608,5 Mrd. US-Dollar.

Schuld an der Erderwärmung ist die Zunahme des sogenannten Treibhauseffektes.

Der Klimaschutz ist also die Herausforderung des 21. Jahrhunderts, der sich viele österreichische Gemeinden, auch Kremsmünster, schon seit Jahren stellen. Ziel ist es, die CO₂-Emissionen zu halbieren und den Regenwald als Lebensraum und Klimaregulator zu erhalten.

Nähere Informationen zum Klimabündnis: Mag. Gerlinde Larndorfer, Klimabündnis OÖ, Tel. (0732) 77 26 52, E-Mail: g.larndorfer@oneworld.at

Gewerbeausstellung von 15. bis 17. September

"FIT und VITAL ins neue JAHRTAU-SEND". Dies ist die Kernaussage der 7. Kremsmünsterer Gewerbeausstellung. An 3 Tagen von 15. bis 17. September zeigen 70 Kremsmünsterer Betriebe ihre Produkte und wollen so die Kremsmünsterer Bevölkerung informieren. Das Ortsmarketing und die Junge Wirtschaft Kremsmünster gemeinsam veranstalten diese große Gewerbeschau um zu zeigen, was alles bei uns im Ort angeboten wird.

Es soll diese Gewerbeausstellung ein großes Schaufenster sein, in dem die Vielfalt der Produkte präsentiert wird. Handel, Gewerbe und Industrie unter dem gemeinsamen Dach der Bezirkssporthalle.



Ein engagiertes Team arbeitet für die Gewerbeausstellung

Die Kremsmünsterer Kaufleute errichten für drei Tage in der Bezirkssporthalle und am Vorplatz ein riesiges Einkaufszentrum in einem eigenen Zelt. 9 Wirte aus Kremsmünster bieten ihre kulinarischen Spezialitäten an.

Ein tolles Fest

Es wird sicher wieder ein tolles Fest. Mehr als 10.000 Besucher im Jahre 1996 haben die Kaufleute ermutigt, wieder solch eine Gewerbeschau auf die Beine zu stellen. Seit Herbst 1999 laufen die Vorbereitungen und ein Vorbereitungsteam hat wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. ORF Radio

Schülertransport - Information

Die Gemeinde möchte darauf hinweisen, dass alle Schülerinnen und Schüler mit einer Entfernung von mehr als 2 km bis zur Schule oder bis zum nächsten Verkehrsmittel Anspruch auf den Transport mit einem Bus haben, wobei sich die Zeiten nach den Unterrichtszeiten bzw. nach den Fahrzeiten der öffentlichen Verkehrsmittel zu richten haben.

Oberösterreich wird alle 3 Tage in Kremsmünster sein und von der Gewerbeausstellung berichten.

Verschiedene Schwerpunkte

Die 7. Gewerbeausstellung Kremsmünster hat verschiedene Schwerpunkte. Am Freitag ist Vormittag der „Kasperl“ in der Turnhalle der Hauptschule zu Gast, um die Kindergarten- und Volksschulkinder über die Gefahren des Straßenverkehrs zu informieren. Am Nachmittag um 14:00 Uhr geht es dann in der Halle los – die Senioren und die Damen sind die Zielgruppe dieses Tages. Ihnen sind verschiedene Vorführungen in der Halle und auf der Bühne gewidmet.

Der Samstag steht ganz im Zeichen von „Rund um Gesund – Fit und Vital. Der Sonntag soll der Tag der Familie sein – mit Frühschoppen und Familienbrunch, Abschluss des Ferienpasses, Luftballonstart usw. Ein eigenes Internet Café gibt die Möglichkeit sich mit dem Thema Internet vertraut zu machen.

Eine Attraktion ist sicher auch der Reaktionstest und der Gurteschlitten des ARBÖ. Hier können sie Ihre Reaktion testen und einmal ausprobieren, welche Wucht beim Aufprall eines Autos frei wird und wie wichtig der Sicherheitsgurt ist. Ein großes Quiz mit täglichen Verlosungen gehört natürlich dazu. Preise im Gesamtwert von mehr als ATS 100.000,00 werden verlost. Auch unsere Wirte haben sich für das Gastrozelt einige Überraschungen einfallen lassen.

Das Einkaufszentrum

Es gäbe noch viel zu berichten, z.B. dass sich erstmals auch die Marktgemeinde als Dienstleistungsbetrieb präsentieren wird, aber besser ist: kommen Sie vorbei und schauen sie sich das an. Bummeln Sie durch das größte Einkaufszentrum von Kremsmünster.

(es ist aber laut Finanzlandesdirektion, dem Auftraggeber für die Schülerfreifahrt, eine Wartezeit bis zu einer Stunde zu tolerieren!).

Sollte kein geeignetes Transportmittel zur Verfügung stehen, so kann eine Schulfahrtbeihilfe beantragt werden. Für Informationen und Auskünfte steht Reinhard Humenberger, Tel. (07583) 77 28, gerne zur Verfügung.

Sparkasse sponsert Jugendtreff

Vorbildlich zeigt sich die Sparkasse Kremsmünster mit ihrem Engagement bei der Jugend: neben vielen anderen Initiativen überreichte Direktor Herbert Raffelsberger erst kürzlich einen Scheck in Höhe von ATS 40.000 als Beitrag für das neue Jugendzentrum im Stift.

Hoherfreut nehmen Pater Johannes, Dekanatsjugendleiter Franz Mayr, Vereinsobmann Dir. Ernst Dobetsberger und Pfarrer Pater Christoph Eisl (v.l.n.r.) die Spende von Sparkassendirektor Herbert Raffelsberger in Höhe von ATS 40.000 an.

Neues Siedlerheim: der Siedlerverein feiert

Der Siedlerverein Kremsmünster, eine Interessensgemeinschaft der Eigenheimbesitzer unseres Ortes, feiert am Samstag, 2. und Sonntag, 3. September 2000 die Eröffnung und Einweihung des neuen Siedlerheimes in der Gablonzer Straße Nr. 85 (Gemeindebauhof-Außenstelle).

Dreizehn Monate Bauzeit und Kosten von rund einer Million Schilling sind markante Daten. Noch wichtiger: Die Mitglieder – insgesamt derzeit 361 – haben mehr als 3.500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Land und Gemeinde haben dem Siedlerverein finanziell unter die Arme gegriffen.

Notwendig wurde der Bau eines eigenen Siedlerheimes durch die Anschaffung von zusätzlichen Gartengeräten, die am bisherigen Lagerplatz nicht mehr untergebracht werden konnten. Errichtet wurde das neue Gebäude auf Gemeindegrund im Anschluss an eine Gemeinde-Lagerhalle in der Gablonzer Straße. Ein eigener Zugang trennt die beiden Bereiche.

An den beiden Festtagen gibt es neben dem Tag der offenen Tür am Samstag ein Kinderprogramm und einen Dämmererschoppen und am Sonntag ab 9:00 Uhr eine Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

“Unser Verein hat viele verschiedene Geräte zu günstigen Bedingungen zu verleihen, weiters sind die Gartenberater zur persönlichen Beratung im Verein tätig”, wirbt Obmann Fritz Oberndorfer um neue Mitglieder. Erfolgreich, denn alleine in den letzten fünf Jahren wurden mehr als 100 neue Mitglieder registriert.

Kremsmünsterer Bauerntracht

Die Kremsmünsterer Bauerntrachtgruppe sucht Nachwuchs. Der Verein wurde im Jahr 1977 gegründet. Interessierte Damen und Herren erhalten nähere Informationen bei der Obfrau Berta Buschberger, Tel. Nr. (07583) 69 54.

Achtung Hundebesitzer

Europaweit gibt es derzeit eine Diskussion über Hundehaltung und Bissattaken auf Kinder und Erwachsene. Diese Vorkommnisse haben die Öffentlichkeit auch in Kremsmünster bereits sehr sensibilisiert, und es kommt des öfteren zu Beschwerden am Gemeindeamt gegen die Hundebesitzer.

Es ergeht daher das dringende Ersuchen an die Hundebesitzer, ihre Vierbeiner an der Leine zu führen bzw. falls es notwendig ist, auch einen Beißkorb anzulegen. Dies ist insbesondere dort angebracht, wo sich größere Menschenmengen aufhalten und besonders in Bereichen, der von Kindern frequentiert wird.

Hinsichtlich der Reinlichkeit wird die Bestimmung der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung gerufen, wo es sinngemäß heißt: „Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege und Wohnstraßen nicht verunreinigt werden“. Diese Bestimmung gilt natürlich auch für Privateigentum. In Kremsmünster bietet unter anderem die Firma Rendl ein sogenanntes „Hundeset“ an, welches aus Schaufel und Besen besteht.

Feuerwehr „rettet“ Volksschüler

Im Rahmen einer Feuerwehrrübung wurde in der Volksschule Kirchberg angenommen, dass der erste Stock der Schule völlig verrauchte ist. Die Kinder der zweiten und dritten Klasse mussten sich am Rettungsseil festhalten und wurden mit genauen Anweisungen der Feuerwehrmänner in Sicherheit gebracht.

Auch die jüngsten Schüler probten für den



Probe für den Ernstfall

Kinderfest im Bauernnest

„Geburtstagsfest am Bauernhof - all inklusive“ könnte die Schlagzeile in einem Reiseprospekt lauten. „Spitze“ lautet die Bewertung von Kindern, die mit kritischem Blick die Attraktionen am Hof der Familie Lamprecht getestet haben und mit einem Römischen Eiser bewerteten. Ein Streichelzoo, die Heuburg zum Herumtollen, drei richtige Go-Karts mit fünf Sitzplätzen und ein Baumhaus sind die Highlights des Programms.

Ein deutsches Modell wurde von der Kremsmünsterer Familie Marianne und Karl Lamprecht im Rahmen des BäuerinnenService übernommen und für ihren Hof maßgeschneidert angepasst: „Wer bei uns feiern möchte, kann drei Stunden Spaß und Action inklusive Getränken und Jause erleben“, erklärt Marianne Lamprecht die Idee „Natürlich bekommen Geburtstagskinder bei uns auch eine richtige Geburtstagsstorte“.



„Einmal schwingen wie Tarzan und Jane“, freuen sich Gabriel und Eva

Ernstfall: sie wurden mit der neuen Feuerwehrleiter vom ersten Stock geborgen. Die Lehrer bedankten sich anschließend bei den Feuerwehrmännern der Feuerwehren Irndorf und Kremsmünster für die lehrreiche und gut organisierte Übung. Innerhalb kürzester Zeit war das Gebäude geräumt.

Ferienpass 2000: tolle Zwischenbilanz

Der Ferienpass 2000 wurde wieder an alle Kinder zwischen 5 und 16 Jahre ausgesendet. Die starke Nachfrage und Anmeldung bei Frau Becker und Frau Eder im Meldeamt der Gemeinde beweist, wie stark die Kinder in den Ferien diese Angebote nutzen. Bis Mitte

Maximal 12 Kinder zwischen vier und zwölf Jahren pro Gruppe will Marianne Lamprecht, selbst Mutter von sechs Kindern, betreuen. Beim Schulschlussfest der eigenen 11jährigen Zwillinge Gabriel und Cornelius war diese Obergrenze mit 40 Kindern bei weitem überschritten. „Da waren aber die Eltern der Kinder dabei“, lachte die nervenstarke Bäuerin.

Heuhüpfburg mit Strohöhle

Eine Heuhüpfburg, die mittels Holzgitter kindersicher vom Heuboden abgeteilt ist, lädt die ganze Rasselbande zum Herumtollen förmlich ein. Ob am Seil wie Tarzan vom höchsten Punkt zu schwingen oder eine schaurige Entdeckungsreise in die finsternen Gänge der Strohöhle, hier ist die Zeit schnell vergessen und zeigt, dass eine gut auf Kinder abgestimmte Umgebung keine Animation braucht.

Die innovative Bäuerin kann sich aber auch Feste bei Schlechtwetter und in der kalten Jahreszeit gut vorstellen: „Die meisten unserer Programmpunkte sind bei jedem Wetter möglich und im Extremfall können wir in unseren Gemeinschaftsraum ausweichen, in dem wir alte Spiele aufleben lassen oder Basteln“.

- Ab 6. September ist jeden ersten Mittwoch im Monat offener Erlebnistag, an dem nach telefonischer Anmeldung jedes Kind von 15:00 bis 18:00 Uhr die Attraktionen des Bauernhofes für ATS 200 (Geschwisterermäßigung gibt es auch) erleben kann.
- Kinderfeste zu jeder Zeit nach Vereinbarung für eine Pauschale von ATS 1.600 bis zu acht Kindern und für jedes weitere Kind ATS 140. Dauer: ca. 3 Stunden.
- Initiative im Rahmen des BäuerinnenService (www.baeuerinnenservice.at)
- Anmeldung unter Tel. (07583) 75 94 - Marianne Lamprecht

August haben sich bereits 392 Kinder bei uns angemeldet. Dies sind so viele wie im gesamten vergangen Ferienpassommer.

Ein paar sehr interessante Veranstaltungen werden jedoch noch abgehalten, 01.09. die Erlebniswelt Turnen(TUS Turnen), 02.09 und 09.09 ein Nachmittag beim Roten Kreuz (Rotes Kreuz Kremsmünster), 06.09 ein Ferienerlebnis am Bauernhof (Fam. Lamprecht), der Kasperl kommt am 08.09, Kinderdisco am 16.09 und Abschlussfest am 17.09 finden bei der Gewerbeschau der Kremsmünsterer Kaufmannschaft statt. Das Abschlussfest wurde auf den Tag der Familie bei der Gewerbeschau verlegt. Die Veranstaltungen dürfen auch von Kindern aus den Nachbargemeinden besucht werden.

Unsere Welle – Jetzt auch im Kremstal

107,5 MHz – das ist die neue Frequenz für alle an tagesaktueller lokaler und regionaler Information Interessierten in der Region Pyhrn Eisenwurzen. Unsere Welle, das Lokal-Radio der Europa Region Steyr/Pyhrn Eisenwurzen,

- bringt Ihnen lokale Information von Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport
- hält Sie natürlich auch mit Nachrichten aus aller Welt auf dem Laufenden
- unterhält Sie mit ansprechender und angenehmer Musik
- lässt die Region zu Wort kommen
- bietet günstigste Werbemöglichkeiten

Nähere Informationen unter (07252) 748 75.

Kremstal-Radweg: Lücke geschlossen

Viele Jahre haben die Verhandlungen gedauert, bis Anfang Juli 2000 endlich die Lücke im Kremstal-Radweg geschlossen werden konnte. Unter der Bauführerschaft der Marktgemeinde Kremsmünster wurden gemeinsam mit den Gemeinden Ried und Wartberg die fehlenden 1.500 Meter Radweg im Bereich der RAG errichtet.

Damit können Radtouristen vom Raum Linz bis Klaus abseits der vielbefahrenen Straßen endlich das Kremstal auf gemütlichen Wegen in der Natur durchfahren.

An den Gesamtkosten von rund ATS 4 Millionen beteiligte sich das Land Oö. mit mehr als 50 %. „Besonders danke ich auch den Mitarbeitern der Güterwegmeisterei Grünburg, die sich hier besonders engagiert haben“, meinte Bürgermeister Franz Fellinger. In den nächsten Wochen soll der Weg asphaltiert und ordentlich beschildert werden. Eine große Eröffnung unter Beteiligung des ganzen „radelnden Kremstales“ ist im Frühjahr 2001 geplant.



Kremstal-Radweg: eine Freizeitattraktion

Neue Betriebe

DAS TEAM - die neue Handwerkergruppe in Kremsmünster

Im Sinne des Projektes „Ortsmarketing Kremsmünster“ ist in der Kremsmünsterer Wirtschaft durch eine Initiative der Firma Lettenmayr eine Kooperation entstanden. Mit DAS TEAM gibt es nun erstmals einen Ansprechpartner für das oft äußerst komplizierte Werk des Hausbaus, bei Neubauten oder auch bei größeren Umbauarbeiten. Aus diesem Gedanken heraus hat sich eine Gruppe von Handwerkern und Dienstleistern gebildet, um den Kunden durch optimale Zusammenarbeit die Sorgen rund ums Bauen abzunehmen.

Mit Finanzierung und Planung beginnend, werden auf Wunsch die meisten benötigten Gewerke in höchster Qualität und zum vereinbarten Termin angeboten. Im neuen Schauraum in der Hauptstraße 10 in Kremsmünster können sich Interessenten rasch einen Überblick über die angebotenen Leistungen verschaffen.

Als kompetenter Ansprechpartner steht dort Herr Hans Jürgen Schlecht für erste Fragen und zur Vermittlung zu den „DAS TEAM“-Partnerbetrieben zur Verfügung. Gerne gibt Ihnen Herr Schlecht auch telefonisch unter Tel. (07583) 55 50 darüber Auskunft.

Erste anwaltliche Rechtsauskunft – Sprechtag

Ab September 2000 wird Rechtssuchenden die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen der – kostenlosen – ersten anwaltlichen Rechtsauskunft von Herrn Mag. Markus Wolf, Rechtsanwalt in Linz, beraten zu lassen. Termin: Jeden 1. Freitag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr.

Erster Termin ist davon abweichend der 8. September 2000, folgend dann 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2000. Ort: in Räumen der Sparkasse Kremsmünster, Rathausplatz 9.

Zur Person:

Mag. Markus Wolf ist als Rechtsanwalt in der auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Linzer Kanzlei Dr. Wildmoser – Dr. Koch und Partner tätig. Er beschäftigt sich vor allem mit Vertragsrecht – insbesondere auch Immobilien- und Liegenschaftsrecht – und mit allen Fragen des Zivil-, Handels- und Arbeitsrechts aber auch des Verwaltungsrechts und ist in diesen wie in allen anderen Rechtsbereichen als Berater und Parteieinverteiler bei Gericht tätig. Mag. Wolf wohnt seit 1994 in der Marktgemeinde Kremsmünster.

Stellenangebote

Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt hiermit gemäß den Bestimmungen des OÖ. Objektivierungsgesetzes folgenden Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung aus:



Maler für den Gemeindebauhof ab Jänner 2001

Die Marktgemeinde Kremsmünster beabsichtigt, einen Maler für den Gemeindebauhof aufzunehmen.

Anstellung als VB II/p3; die abgeschlossene Lehre als Maler/Anstreicher, die geistige und körperliche Eignung zur Ausübung aller anfallenden Arbeiten im Bauhof einschließlich Winterdienst und die Bereitschaft zu Mehrleistungen am Abend bzw. am Wochenende sind Voraussetzung. Führerscheine der Gruppen C und E sind erwünscht.

Allgemeine Voraussetzungen sind die Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 OÖ. LVBG wie die EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von idealerweise ab 20 Jahren, die für die Tätigkeit notwendige Eignung und bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Zivil- oder Präsenzdienst. Bewerbungsgesuche mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. allfällige Berufsausbildung und Passfoto müssen bis spätestens Freitag, 22. September 2000 (spätestens 11:00 Uhr eintreffend) an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.

Die OÖ. Nachrichten suchen **Zeitungssteller** für den Raum Kremsmünster. Arbeitszeit von 03:00 Uhr bis 06:00 Uhr morgens. Nähere Informationen und Auskünfte unter Tel. (0664) 444 71 99.

Brandschutz verbürgt Sicherheit

Sie kosten verhältnismäßig wenig und bringen sehr viel Sicherheit. Homemelder setzen sich hierzulande in zunehmendem Maße durch. Bei diesen Geräten handelt es sich um kleine Rauchmelder, die bei der Wahrnehmung von Rauchgasen einen lauten akustischen Alarm auslösen. Für die Installation dieser brandschutztechnischen Sicherheitseinrichtung ist keine aufwendige Elektroinstallation notwendig, da die Stromversorgung über eine im Gerät eingebaute Einzelbatterie erfolgt.

Haben Sie Fragen zum Thema Brandschutz? Die Techniker der BVS-Brandverhütungstelle für OÖ stehen Ihnen unter Tel. (0732) 76 17-350 gerne zur Verfügung.

Wohnraum

90 m² große Eigentumswohnung in der Gablonzer Straße zu verkaufen; Auskunft unter Tel. (07583) 60 82 oder (0676) 399 03 17

33 m² große Wohnung bestehend aus Küche, Wohnschlafzimmer, Bad u. WC, im Ortszentrum von Kremsmünster zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 72 66-14 oder (0699) 10 04 52 40

20 m² großes vollmöbliertes Singlegarconiere und Einzelzimmer zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 84 58 ab 17:00 Uhr

578 m² und 607 m² großes Grundstück in Kremsmünster, Windfeld, zu verkaufen. Auskunft unter Tel. (07583) 73 98

675 m² großes Grundstück in Kremsmünster, Kremsegg, zu verkaufen. Auskunft unter Tel. (06232) 70 35 od. (0664) 501 54 50

Einfamilienhaus mit Garten nahe Kremsmünster zu verkaufen. Auskunft unter Tel. (07583) 78 75

Eigentumswohnung, 85 m² plus Loggia und Garage, am südlichen Ende der Hofwiese zu verkaufen. Schöne Lage, teilweise möbliert, Übernahme des Wohnbauförderungsdarlehens möglich, zu übergeben ab Frühjahr/Sommer 2001. Auskunft unter Tel. 80 64

Spielgruppe Kremsmünster

Die Spielgruppe ist für Mütter/Väter mit Kleinkindern, die abseits der täglichen Routine eine intensive Zeit mit ihrem Kind verbringen möchten. Das bietet die Spielgruppe im kleinen Rahmen (max. 8 Kinder) und mit altersgerechtem Spielangebot.

Cornelia Nober ist ausgebildete Spielgruppenleiterin und macht derzeit ein Zusatzstudium zur Spielpädagogin an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Linz.

Spielgruppe 1 – 2 Jahre:
10 Treffen ab 25. 09.2000 (Montag)

Spielgruppe 2 – 3 Jahre:
10 Treffen ab 28.09.2000 (Donnerstag)

Spielgruppe 3 – 4 Jahre:
10 Treffen ab 27.09.2000 (Mittwoch)

Der Preis für zehn Treffen beträgt ATS 500,00. Die Spielgruppen finden im Pfarrheim Kremsmünster jeweils ein Mal wöchentlich von 9:00 bis 11:00 Uhr statt. Information und Anmeldung bei Cornelia Nober, Tel. (07583) 74 09 oder (0676) 398 08 17.

Kindersicherheit am Bauernhof: Kinder der VS Krühub kennen Gefahren

Ferien - für die Kinder eine tolle Zeit, aber auch eine gefährliche. Gerade am Land bzw. auf Bauernhöfen lauern viele Gefahren für Groß und vor allem Klein. Die Kinder der Volksschule Krühub haben sich vor Beginn der Sommerferien noch intensiv mit dem Thema „Kindersicherheit auf dem Lande bzw. am Bauernhof“ beschäftigt.



Sicherheit für Kinder am Bauernhof: ein wichtiges Thema

Die Bauernkinder und ihre hoffremden Spielgefährten nutzen ihre freie Zeit zum Entdecken des spannenden Lebens mitten unter Tieren und Maschinen. Die damit verbundene Vielzahl von Gefahren ist den Kindern meistens nicht bewusst. Man kann daher nicht früh genug beginnen, die Gefahren rechtzeitig aufzuzeigen.

Sehr offen haben sich die 30 Jungs und Mädchen der Volksschule Krühub mit der Thematik „Kindersicherheit“ befasst. Ein Videofilm der Sozialversicherungsanstalt der Bau-

ern (SVB) mit dem Sicherheitskater Moritz zeigte den Kindern viele Gefahrenquellen auf. Dann haben sich die 6- bis 10-Jährigen selbst aktiv mit den Lebenssituationen und Problemen auf dem Lande auseinandergesetzt.

Die Kinder haben erkannt, dass es so viele schöne Spielplätze auf dem Bauernhof gibt, da braucht man nicht in der Nähe von Maschinen und Traktoren spielen. Auch der Umgang mit Tieren will gelernt sein. Über die Gefahren im Heustadel, die Gefährlichkeit von Strom, über giftige Pflanzen, Pflanzenschutzmittel und andere gefährliche Flüssigkeiten wurde von den Kindern genauso diskutiert wie über Gefahren bei Freizeitaktivitäten (Radfahren oder Inline-Skaten).

Volksschule Kirchberg ein Vorbild

„In Krühub wird den wichtigen Themen Sicherheit und Gesundheit bereits in der Schule Rechnung getragen. Die Volksschule Krühub sollte und müsste für viele Vorbildcharakter haben“, bedankt sich Dr. Josef Striegl, Direktor der SVB-Landesstelle Oberösterreich, besonders bei Volksschuldirektor Georg Kriechbaumer für dessen großes Engagement. Striegl hofft für alle bäuerlichen Betriebe in ganz Österreich, dass Schlagzeilen vergangener Jahre wie „Laufende Zapfwelle erfasste Kind“, „Bei Waldarbeiten erlitt Bub Schädelbruch“ oder „6-jähriger Bub wurde beim Heueinbringen vom Traktor überrollt“ in diesen Sommerferien keine Aktualität erhalten.



Intensives Spielen ist für Mütter und/oder Väter mit den Kleinkindern angesagt: die Spielgruppe Kremsmünster bietet ein Programm für ein- bis vierjährige Kinder

Sa und So, 30. September - 1. Oktober
Warscheneck über Zellerhütte
 2 Tagestour; Auskunft bei Herrn Rudolf Sperl,
 Tel. (07583) 62 87
 Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Sonntag, 1. Oktober 2000
Alpenvereinstour Kremsmauer 1.600 m
 Aufstieg von Steyrling; Ges. Gehzeit 5-6
 Std.; Anmeldung: Peter Greiner, Tel. (07587)
 69 53
 Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Donnerstag, 5. Oktober 2000
 20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino
Diaschau Mexiko
 Veranstalter: Hermann Trippacher, Neukir-
 chen

Samstag, 7. Oktober 2000
 ab 13:00 Uhr, Zentrum von Kremsmünster
7. Kremsmünsterer Marktlauf
 Start und Ziel beim 
 Rathaus; Distanzen:
 550 m bis 8,1 km; Wertungsklassen w/m: Jahrgang 1995 und
 jünger bis 1930 und älter; nähere Informatio-
 nen auf unserer Homepage [http://](http://www.kremsmuenster.at/marktlauf)
www.kremsmuenster.at/marktlauf
 Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion
 Leichtathletik, und Sportreferat der Marktge-
 meinde Kremsmünster

Samstag, 7. Oktober 2000
 21:00 Uhr, Stiftsschenke Kremsmünster
Jugendball der Kath. Jugend
 Veranstalter: Kath. Jugend Kremsmünster

Samstag, 7. Oktober 2000
Naturfreunde Kinder-
Gruppennachmittag
 Auskunft bei Frau Oberwegner Tanja
 Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Sonntag, 8. Oktober 2000
 09:00 Uhr, Treffpunkt Bezirkssporthalle
Familienwandertag
 der TUS-Sektion Turnen

Sonntag, 8. Oktober 2000
Alpenvereinstour Hochmöbling
 2 332 m - hervorragender Aussichtsberg
 Aufstieg von den Hutterer Böden über Schrok-
 kengrat, Trittsicherheit notwendig; Ges. Geh-
 zeit ca. 7 Std., Anmeldung: Hans Soringauer,
 Tel. (07583) 84 68
 Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Samstag, 14. Oktober 2000
 09:00 - 13:00 Uhr, Stift Kremsmünster
Baby- und Kinderartikelmarkt
 Verkauft wird: gut erhaltene Herbst- und
 Winterbekleidung Größe 0 - 12 Jahre; Win-
 tersportartikel (Eislaufschuhe, Ski, ...), Kin-
 derwägen bis ATS 1.500,00 Verkaufspreis,
 Autositze, Dreiräder, Hochstühle, ... gut er-
 haltenes und vollständiges Spielzeug (jedoch
 kein Kriegsspielzeug), Bücher,

Warenannahme am Freitag, 13. Oktober 2000
 von 09:00 - 16:00 Uhr (Stift Kremsmünster)
 Ein Teil des Erlöses kommt karitativen Zwek-
 ken zugute. Nähere Informationen bei Chri-
 stina Huemer-Fistlberger, Tel.Nr. (0699) 10
 27 66 94
 Veranstalter: Krabbelrunde Kremsmünster

Sonntag, 15. Oktober 2000
Alpenvereinstour Wasserklotz 1.505 m
 Aufstieg vom Hengstpaß über die liebeliche
 Dörfmoaralm, Ges. Gehzeit 3-4 Std.,
 Anmeldung: Franz Schaufler, Tel. (07583)
 78 47
 Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Samstag, 21. Oktober 2000
 08:00 - 13:00 Uhr, Bezirkssporthalle
Diözesantag der Kath. Frauenbewegung
 Veranstalter: Kath. Frauenbewegung, Katho-
 lische Aktion-Diözese Linz

Diaschau
 Orchesterkonzert
 Wanderungen
 Marktlauf
 Schigymnastik
 Jugendball
 Die volkstümliche Hitparade

Sonntag, 22. Oktober 2000
 20:00 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg
Chor-Orchesterkonzert
 Ausführende: Orchester der Landesmusik-
 schule und des Kulturvereines Ausserdem
 Werke von Walter Pözlberger
 Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmün-
 ster

Sonntag, 22. Oktober 2000
Alpenvereinstour Wörschackklamm
 Wanderung von Wörschach durch die wild-
 romantische Klamm, Rückweg über Ruine
 Wolkenstein, Ges. Gehzeit 3-4 Std., Anmel-
 dung: Peter Greiner, Tel. (07587) 69 53
 Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Mittwoch, 25. Oktober 2000
 20:00 Uhr, Gasthaus Schmidthaler
Lieder gegen Gesetz und Ordnung
 Universitätsprofessor Dr. Roland Girtler
 spricht über Bösewichte und Randgruppen
 Veranstalter: Kremsmünsterer Bock- und
 Leiermusik in Zusammenarbeit mit dem Kul-
 turreferat der Marktgemeinde Kremsmünster

Mittwoch, 25. Oktober 2000
Kegeln der Naturfreunde
 Auskunft bei Herrn Franz Schwaiger, Tel.
 (07583) 85 07
 Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Mittwoch, 25. Oktober 2000
 20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino
Konzert der Kapellmeisterabsolventen
 Veranstalter: Musikverein Kremsmünster

Donnerstag, 26. Oktober 2000
Alpenvereinstour Pfannstein
 1.423 m / Mittagsstein 1 250 m
 Kammwanderung ganz in der Nähe
 Wanderung vom Ziehberg über Gradn Alm
 auf den Pfannstein, weiter über Mittagsstein
 nach Steinbach, Ges. Gehzeit 6 Std. - Anmel-
 dung: Franz Lösch, Tel. (07258) 34 48
 Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Samstag, 28. Oktober 2000
 20:00 Uhr, Bezirkssporthalle
Maturaball der HAK Kirchdorf/Krems
 Veranstalter: HAK Kirchdorf/Krems

Montag, 30. Oktober 2000
 ab 20:00 Uhr, GH Stadlhuber
Halloween-Party
 Veranstalter: Hotel-Pension-Gasthof-Erleb-
 nispark Stadlhuber

Mittwoch, 1. November 2000
Friedhöfe - Allerheiligensammlung
 für das schwarze Kreuz, durchgeführt von
 den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes
 Veranstalter: Kameradschaftsbund Krems-
 münster

Freitag, 3. November 2000
 19:30 Uhr, Stiftsgymnasium
Vortrag mit Dias
 „Ein Sommer in der Antarktis und in Neusee-
 land - Botanische Eindrücke“
 von Univ. Prof. Dr. Roman TÜRK (ein Alt-
 kremsmünsterer), Universität Salzburg. Alle
 Interessierten sind herzlich eingeladen.
 Veranstalter: Anselm Desing Verein /Stern-
 warte Kremsmünster

Samstag, 4. November 2000
 17:00 - 18:00 Uhr, Turnsaal Volksschule
Schigymnastik
 Ab 4. November jeden Samstag von 17:00 -
 18:00 Uhr
 Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion
 Turnen

Samstag, 4. November 2000
Kinder-Gruppennachmittag
 der Naturfreunde
 Auskunft bei Frau Oberwegner Tanja
 Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster



Samstag, 4. November 2000
 Bezirkssporthalle
Die volkstümliche Hitparade
 Zugunsten der ORF-Aktion: „Licht ins Dun-
 kel“; durch das Programm führt Leo Walch

Tag	Praktischer Arzt	Zahnarzt
03. Sep 00	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster	Dr. Frey Gerald, (07584) 38 50, Molln, Dr. Bauer-Straße 11
10. Sep 00	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell Nr. 144	Dr. Milajkovic Alfred, (07562) 85 01, Windischgarsten
17. Sep 00	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt Nr. 201	Dr. Aichberger Dietmar, (07582) 634 30, Micheldorf
24. Sep 00	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, Kremsmünster, Linzer Str	Dr. Ogris Alexander, (07257) 71 18, Grünburg Nr. 39
01. Okt 00	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster	Dr. Schoderböck Eveline, (07583) 76 27, Kremsmünster
08. Okt 00	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster	Dr. Schrhofer Friedrich, (07582) 830 20, Schlierbach Nr. 294
15. Okt 00	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell Nr. 144	Dr. Huemer Fritz, (07586) 88 20, Pettenbach Nr. 91
22. Okt 00	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt Nr. 201	Dr. Czajlik Laszlo, (07587) 69 16, Wartberg/Krems
26. Okt 00	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, Kremsmünster	Dr. Feldkirchner Gerd, (07582) 621 35, Kirchdorf/Krems
29. Okt 00	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster	Dr. Pramhofer Irina, (07582) 830 20, Schlierbach Nr. 294
01. Nov 00		Dr. Koppelhuber Helmut, (07582) 636 56, Kirchdorf/Krems

Änderungen beim Ärztedienst vorbehalten.

Der aktuelle Ärztedienst kann jederzeit bei der Leitstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf, ☎ (07582) 141, abgefragt werden.

..... S T A N D E S A M T

Bericht für die Zeit vom 16. Juni bis 10. August 2000

Geburten

Petra und Franz Agrill,
Au 5 *Rita*

Natasa und Martin Jursic,
Krift 7 *Monika*

Andrea Klanner und Jürgen Kadrabek,
Wolfgangstein 30 *Manuel*

Heidelinde und Horst Schmidleithner,
Fischer Colbrie-Straße 12 *Marlene*

Judith und Thomas Reisner,
Heiligenkreuz 16 *Leonie*

Fatma und Hakif Karabiyik,
Mairdorf 17 *Zelal*

Helene und Walter Windischbauer,
Am Stiftsbahnhof 17 *Andreas Walter*

Petra und Markus Huemer,
Krift 7 *Marcel Patrick*

Gabriele Gruber und Maximilian Baumgartner,
Bahnhofstr. 5 *Tanja*

Gabriele und Helmut Lindinger,
Staudenholz 30 *Ines*

Kerstin Brandlberger und Markus Baumgartner,
Sandberg 49 *Fabian*

Lydia und Andreas Jansch,
Hofwiese 1 *Nico*



Cornelia Magdalena Schwaiger und Andreas Winterleitner,
Josef Assam-Straße 8

Silke Obereder und Günther Ramsebner,
Hausleitnerweg 9

Elfriede Krenhuber und Toni Vasilev,
Heiligenkreuz 5

Lydia Hauser und Johannes Waßner,
Krift 7

Christa Sabitzer und Johannes Fellinger,
Gustermairberg 30

Regina Fellinger und Wolfgang Piesinger,
Sonntagberg 12,

Mag. Ute Reithuber und Dipl.Ing. Ralph Mitterhuber,
Pasterwitzweg 5,

Brigitte Ganglbauer und Werner Nemetschek,
Gablonzter Straße 29,

Goldene Hochzeit

Maximilian und Maria Neudeck,
Kreuzberg 7

Gratulationen zum Geburtstag

Theresia Schnedt, Guntendorf 16

Maria Felser, Josef-Assam-Straße 3

Anna Süßer, Regau 13

Josefine Schäßler, Josef-Assam-Straße 3

Rosa Burda, Helmberg 25

Berta Leidinger, Josef Assam-Straße 3

Tao Ngo, Burgfried 5

Barbara Zauner, Kremsegger Straße 6

Aloisia Blahowetz, Josef Assam-Straße 3

Agnes Wagenleitner, An der Welserbahn 2

Leopoldine Edlinger, Josef Assam-Straße 3

Josef Wahl, Gablonzer Straße 52

Erika Kögler, Josef Lederhilger-Straße 4

Anna Fastner, Josef Assam-Straße 3

Vinzenz Humenberger, J. Assam-Straße 3

Franziska Winkler, Josef-Assam-Straße 3

Johann Bankler, Landwid 2

Anna Röck, Rathausplatz 4

Karl Kreiml, Subiacostaße 1

Marianne Öhlinger, Josef Assam-Straße 3

Josef Soringauer, Josef Assam-Straße 3

Rosa Tragler, Josef Assam-Straße 3

Eva Nerlich, Josef Assam-Str. 3

Franz Spohner, Josef Assam-Straße 3

Kons. Kurt Gärtner, J. Lederhilger-Straße 4

Laura Simon, Josef Assam-Straße 3

Ilse Aichinger, Hauptstr. 13

Johann Bruckmüller, Hauptstr. 27

Maria Augeneder, Gablonzer Str. 37

Maria Bruckmüller, Hauptstr. 27

Ludmilla Mayrhofer, In der Scheiben 30

Auguste Rohrleitner, Josef Assam-Str. 8

Martha Wenzel, Ziegelmairweg 15

Franziska Türk, Neuhofstr. 1

Wir bedauern 6 Todesfälle

Paul Berger, Fischer-Colbrie-Straße 8,
gest. in Kremsmünster, im 74. Lj.

Maria Bauer, Josef Lederhilger-Straße 2,
gest. in Kirchdorf/Krems, im 49. Lj.

Franz Wagner, Josef Roithmayr-Straße 5,
gest. in Wels, im 88. Lj.

Johann Kiebacher, Gosenhuberstr. 4,
gest. in Wels, im 78. Lj.

Anton Schwarz, Subiacostr. 11,
gest. in Kremsmünster, im 88. Lj

Johann Hubl, Grub 2,
gest. in Wels, im 64. Lj.

Hochzeiten

Silvia Gruber und Klaus Schindler,
Papiermühlstraße 39

Monika Klisiewicz und Thomas Tschernitz,
Glasgase 1

Cornelia Koenings und Ludwig Mandorfer,
Franz Hönig-Straße 2

Gabriele Hageneder und Manfred Mayr,
Schürzendorf 8



IMPRESSUM :

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster
 Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, ☎ (07583) 52 55-26 DW
 Internet: www.kremsmuenster.at/gn - E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
 Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr / Kremstal
 Verlagspostamt: 4550 Kremsmünster - Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster - Herstellungsort: 4532 Rohr
 Redaktionsschluss: November / Dezember 2000: Freitag, 13. Oktober 2000